Antwortenkatalog

Vergabestelle:Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme:Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek
Vergabe:Gebäudeautomation
Vergabe-Nr:26E0088R

Inhaltsverzeichnis

[ID: 107557] Pos. 1.5.4.30 Einrichten Datenexport im vorhandenen EMS
[ID: 107556] Pos. 1.3.1.10 BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ISP01B ? GAEV11B
[ID: 107555] Notsteuerebene
[ID: 107554] Leistungen MBE
[ID: 107507] Herausnahme bzw. separate Vergabe der herstellergebundenen MBE-Leistungen zur Wahrung des Wettbewerbs- und Gleichbehandlungsgrundsatzes gemäß VOB/A
[ID: 107381] Aufschaltung MBE

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

lfd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »*[ID: 107557]* Pos. 1.5.4.30 Einrichten Datenexport im vorhandenen EMS«

Inhalt: »In der Position wird auf das Dokument ?Anforderungen-Empfehlung_Systematische-Inbetriebnahme.pdf? verwiesen. Dieses Dokument definiert Anforderungen, die bei der Umsetzung des Datenexports im vorhandenen Energiemanagementsystem zu berücksichtigen sind.

Bieterfrage:
Wo ist das genannte Dokument innerhalb der Vergabeunterlagen zu finden? Sollte es den bereitgestellten Ausschreibungsunterlagen nicht beigefügt sein, bitten wir um Nachreichung des Dokuments, da dessen Anforderungen für die Kalkulation und Ausführung der ausgeschriebenen Leistung relevant sind.«

Antwort: *Betreff:* »*AW: Pos. 1.5.4.30 Einrichten Datenexport im vorhandenen EMS*«

Inhalt: »

Frage 6 Pos. 1.5.4.30 Einrichten Datenexport im vorhandenen EMS

Die Positionen „Vorab-Bereitstellen Checklisten für Montage“, „Übergabe Datenpunktliste“, „Einrichten Datenexport im vorhandenen EMS“, „Bereitstellen
der Daten bereits während Inbetriebnahme“ im Titel Monitoring sind fehlerhaft und entfallen im LV, diese sind nicht mehr zu betrachten.

Folgende Positionen sind betroffen:

01.05.04.0010
- 01.05.04.0040,

02.05.03.0010
- 02.05.03.0040,

03.05.03.0010
- 03.05.03.0040,

04.05.03.0010
- 04.05.03.0040.

«

---

lfd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »*[ID: 107556]* Pos. 1.3.1.10 BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ISP01B ? GAEV11B«

Inhalt: »Bei der Prüfung der Position 1.3.1.10 wurde festgestellt, dass die ausgeschriebenen Stückmengen nicht mit den in der Position angegebenen Datenpunktmengen übereinstimmen.

Bieterfrage:
Wir bitten um Erläuterung der Abweichung zwischen Stückzahl und Datenpunktmenge. Welche Mengenangabe ist für die Kalkulation und Angebotsabgabe maßgebend?«

Antwort:

Betreff: »*AW: Pos. 1.3.1.10 BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ISP01B ? GAEV11B*«

Inhalt: »

Frage 5 Pos. 1.3.1.10 BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ISP01B ? GAEV11B

Die ausgeschriebene Stückzahl der BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ist korrekt und
für die Kalkulation sowie Angebotsabgabe maßgebend.

Die in der Positionsbeschreibung aufgeführte Datenpunktmenge enthält zusätzlich die
Datenpunkte der z.B. BSK-Bussteuerungen. Dadurch ergibt sich eine Abweichung
zwischen der Anzahl der Aufschaltungen und der genannten Gesamtzahl der Datenpunkte.

Der ausgeschriebene Leistungsumfang bleibt hiervon unberührt. Maßgeblich für die
Angebotsabgabe ist die ausgeschriebene Stückzahl der BACnet-Leitzentralen-Aufschaltungen.

«

---

lfd. Nummer A-4

Frage:

Betreff: »*[ID: 107555]* Notsteuerebene«

Inhalt: »Gemäß Leistungsverzeichnis Positionen 01.01.04.1200-1310 wird zur Notsteuerebene ausgeführt:

?Alternativ kann die prozessorunabhängige Notsteuerebene in den Ausgangsmodulen der Automationsstationen integriert werden, wenn baulich getrennte und spannungsseitig unabhängige, d. h. separat eingespeiste Ausgangsmodule vorliegen.?

Bieterfrage:
Ist es für die Positionen 01.01.04.1200 bis 01.01.04.1310 alternativ zulässig, die prozessorunabhängige Notsteuerebene separat auf der Montagegrundplatte des Schaltschrankes aufzubauen, sofern die geforderte bauliche, funktionale und spannungsseitige Unabhängigkeit

von der Automationsstation gewährleistet wird?

Falls ja, bitten wir um Bestätigung, dass diese Ausführung als gleichwertige Lösung den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses entspricht und entsprechend angeboten werden kann.«

Antwort:

Betreff: »*AW: Notsteuerebene*«

Inhalt: »

Frage 4 Notsteuerebene

Die in den Positionen 01.01.04.1200 bis 01.01.04.1310 beschriebene Notsteuerebene
ist entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses auszuführen.

Eine separate Ausführung der prozessorunabhängigen Notsteuerebene auf der Montagegrundplatte des Schaltschrankes wird nicht als gleichwertige Lösung anerkannt. Es ist davon auszugehen, dass eine solche Ausführung gegenüber der ausgeschriebenen Lösung zusätzlichen Schaltschrankplatz erfordert. Entsprechende Platzreserven sind in der Planung und den ausgeschriebenen Schaltschrankabmessungen nicht vorgesehen.

Angeboten werden daher die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Lösungen bzw. technisch
gleichwertige Ausführungen innerhalb der vorgegebenen Schaltschrankkonzeption
und Platzverhältnisse.

«

---

lfd. Nummer A-3

Frage:

Betreff: »*[ID: 107554]* Leistungen MBE«

Inhalt: »Diverse Dienst- und Programmierleistungen sind gemäß Leistungsverzeichnis an der vorhandenen Bedien- und Managementebene Quanteon auszuführen. Im Einzelnen handelt es sich um die Teilleistungen/Positionen 01.03.01 KG 483 Management- und Bedieneinrichtung, 01.05.04. Monitoring, 02.03.01 KG 483 Management- und Bedieneinrichtung, 02.05.03. Monitoring, 03.03.01 KG 483 Management- und Bedieneinrichtung, 03.05.03. Monitoring, 04.03.01 KG 483 Management- und Bedieneinrichtung und 04.05.03. Monitoring.
Die Vergabestelle gibt vor, dass diese Leistungen nicht vom Bieter, sondern durch den Service des Unternehmens Kieback & Peter auszuführen sind. Begründet wird dies damit, dass die Firma Kieback & Peter Ersteller/Lieferant der oben genannten Systeme bzw. Software ist und daher nur Kieback & Peter die Programmierleistungen ausführen kann. Die Dienst- und Programmierleistungen sollen daher bei Kieback & Peter angefragt und in das Gesamtangebot des Bieters integriert werden. Mit Blick auf eine bereits zurückliegende Ausschreibung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes, in der eine entsprechende Anfrage eines Angebotes bei Kieback & Peter unbeantwortet blieb, besteht die Befürchtung, dass Bieter mangels Beantwortung der Angebotsanfrage

seitens der Firma Kieback & Peter auch bei der laufenden Ausschreibung nicht in der Lage sein werden, ein Gesamtangebot abzugeben.
Wie stellt die Vergabestelle sicher, dass die in der Ausschreibung vorgegebene Firma Kieback & Peter Angebotsanfragen anderer Bieter fristgerecht bedient und marktgerechte Angebote zu den o.g. Positionen des LV abgibt?
Wie stellt die Vergabestelle eine einheitliche Preisgestellung seitens der vorgegebenen Fa. Kieback & Peter sicher, also dass die Firma Kieback und Peter alle Bieter gleichbehandelt und gleiche Angebotspreise verwendet werden?«

Antwort:

Betreff: »*AW: Leistungen MBE*«
Inhalt: »

Die Titel sind fehlerhaft:

01.03.01
KG 483 Management- und Bedieneinrichtung, 01.05.04. Monitoring, 02.03.01 KG 483
Management- und Bedieneinrichtung, 02.05.03. Monitoring, 03.03.01 KG 483 Management- und Bedieneinrichtung, 03.05.03. Monitoring, 04.03.01 KG 483 Management- und Bedieneinrichtung und 04.05.03. Monitoring.

Die ausschließliche Ausführung der Erweiterungen, Lizenzen, Programmierungen,
Grafiken (Qanteon) und Prüfungen an der MBE durch Kieback & Peter wird nicht vorgeschrieben.

Die Vergleichbarkeit und Chancengleichheit ist sichergestellt.

Jedem Marktteilnehmer ist es möglich, die Leistungen an der MBE durch Abschluss eines
Softwarenutzungsvertrages für Qanteon zu erbringen.

Die Pos. 1.3.1.10 / 2.3.1.10 / 3.3.1.10 / 4.3.1.10 als auch die Vortexte „BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung“, „Aufschaltung auf die Managementbedieneinrichtung“, „Allgemeiner Kalkulationshinweis zur MBE“ zu den
Titeln 1.3.1 / 2.3.1 /3.3.1 /4.3.1 wurden entsprechend abgeändert.

Die Titel

01.05.04. Monitoring

02.05.03. Monitoring

03.05.03. Monitoring

04.05.03. Monitoring

wurden aus dem Leistungsumfang entfernt und somit gelöscht (siehe auch Frage 6).
«

---

lfd. Nummer A-2

Frage:

Betreff: »*[ID: 107507]* Herausnahme bzw. separate Vergabe der herstellergebundenen MBE-Leistungen zur Wahrung des Wettbewerbs- und Gleichbehandlungsgrundsatzes gemäß VOB/A«

Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten um Prüfung unseres Anliegens, die an den Servicepartner der bestehenden Management- und Bedienebene (Fa. Kieback & Peter GmbH) gebundenen Leistungen aus dem LV herauszunehmen und direkt oder als separates Los zu vergeben.
1. Betroffene Positionen
Laut LV sind Erweiterungen, Lizenzen, Programmierungen, Grafiken (Qanteon) und Prüfungen an der MBE ausschließlich durch Kieback & Peter auszuführen, dort anzufragen und einzukalkulieren:
-1 KKE 14800 Bibliothek: Pos. 1.3.1.10?1.3.1.120, 1.5.2.50
-2 KKE 34800 Exerzierhalle: Pos. 2.3.1.10?2.3.1.130, 2.5.2.50
-3 KKE 44800 Arrestgebäude: Pos. 3.3.1.10?3.3.1.90, 3.5.2.50
-4 KKE 54800 Latrinengebäude: Pos. 4.3.1.10?4.3.1.90, 4.5.2.50
2. Begründung
-Chancengleichheit (§ 2 Abs. 1 u. 2 VOB/A): Die Automationsebene (KG 481) ist produktneutral ausgeschrieben, die MBE-Arbeiten können hingegen nur durch Kieback & Peter bzw. Systempartner erfolgen. Da diese selbst als Bieter in Betracht kommen, sind andere Bieter auf das Angebot eines direkten Mitbewerbers angewiesen.
-Kalkulationssicherheit (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A): Für Drittbieter sind Preise, Termine und Kapazitäten eines vorgegebenen Nachunternehmers vorab nicht beeinflussbar.
-Schnittstellen u. Gewährleistung (§ 5 Abs. 2 VOB/A, § 13 VOB/B): Laut Pos. 1.5.2.50 ff. müssen die MBE-Arbeiten aus Gewährleistungsgründen ohnehin durch den Servicepartner erfolgen. Da die Schnittstellen über BACnet/IP und EDE-Files klar definiert sind, ist eine getrennte Vergabe problemlos umsetzbar und trägt zu einer klaren Verantwortungsabgrenzung bei.
3. Bieterfragen
1)Werden die o. g. Leistungen aus dem LV herausgenommen und direkt oder als separates Los vergeben?
2)falls keine Herausnahme erfolgt: Wie wird (§ 2, § 7 VOB/A) sichergestellt, dass allen Bietern vergleichbare Einkaufskonditionen für die MBE-Leistungen zur Verfügung stehen?
Wir bitten um Rückmeldung bis zum 02.11.2026 und bedanken uns im Voraus für die Prüfung des Sachverhalts.«

Antwort:

Betreff: »*AW: Herausnahme bzw. separate Vergabe der herstellergebundenen MBE-Leistungen zur Wahrung des Wettbewerbs- und Gleichbehandlungsgrundsatzes gemäß VOB/A*«

Inhalt: »

Frage 1

Die Leistungen zu Erweiterungen, Lizenzen, Programmierungen, Grafiken (Qanteon) und
Prüfungen an der MBE bleiben Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.

Frage 2

Die Vergleichbarkeit und Chancengleichheit ist sichergestellt.

Jedem Marktteilnehmer ist es möglich, die Leistungen an der MBE durch Abschluss eines
Softwarenutzungsvertrages für Qanteon zu erbringen.

Die Pos. 1.3.1.10 / 2.3.1.10 / 3.3.1.10 / 4.3.1.10 als auch die Vortexte „BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung“, „Aufschaltung auf die Managementbedieneinrichtung“, „Allgemeiner Kalkulationshinweis zur MBE“ zu den
Titeln 1.3.1 / 2.3.1 /3.3.1 /4.3.1 wurden entsprechend abgeändert.

Die Pos. 1.5.2.50 / 2.5.2.50 / 3.5.2.50 / 4.5.2.50 wurden entsprechend abgeändert.

Bitte beachten sie hierzu auch das Änderungsdokument_2 mit der aktualisierten GAEB-Datei.

«

---

lfd. Nummer A-1

Frage:

Betreff: »*[ID: 107381]* Aufschaltung MBE«

Inhalt: »Auf welche MBE werden die Gebäude aus Titel 2,3 und 4 (Arrestgebäude Exerzierhalle & Latrinengebäude) aufgeschalten?«

Antwort:

Betreff: »*AW: Aufschaltung MBE*«

Inhalt: »

Bitte beachten Sie das Änderungspaket 1.

1.)
Folgende
Änderungen wurden im Leistungsverzeichnis vorgenommen:

**Gebäude aus Titel 2,3 und
4 (Arrestgebäude Exerzierhalle & Latrinengebäude) werden auch auf die**

MBE
der Uni Rostock aufgeschaltet.

Die Pos.

02.03.01.0010
BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ISP01E

03.03.01.0010
BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ISP01A

04.03.01.0010
BACnet-Leitzentralen-Aufschaltung ISP01L

sind fehlerhaft gewesen.

Die Aufschaltung erfolgt ausschließlich auf die MBE der Uni Rostock Fabrikat Kieback + Peter / System Qanteon.

Ebenso fehlerhaft war die
Erwähnung einer Leitzentrale (MBE) Siemens AG im Vortext. Diese existiert
nicht.
«